

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

März 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

M A R T

Herr Jesu, laß die Krönung durch dein

1. Warug. translaticet und Hind. dictat.
2. Warug. und Hindost. translaticet.
3. Warug. translaticet. Eubemittage in
Malab. Ort St. Anna abgerichtet. Was
Trang den Jhr Missionarien ihr
Pipe Madeta sein nebst den Tappado
res übersant.
4. Warug. und Hindost. translaticet
Eub. zum Sonntag besitet.
5. An diesem Sonntage Malab. gepredigt
aus Math: 15, 21. Samuel und
Schawermutta widerfolten die Predigt
H. Hutter aber proponierte Portug.
Aus Cadelar von den H. Geister oles
bedom an, an Jhr zurück einige Vor,
laugt Prinzipalien übersant.
6. Warug. und Hindost. translaticet.
7. Warug. und Hindostanis trans,
latiet.

göttliche Dichtung, beginnend zum Stande kommen

8. Warug: und Hindost. translirirt.
9. Warug: und Hindost. translirirt.
Aus Frag von dem H. Gouv. Panck
aus Cudlar von dem H. Böhme in
Schrift zu fassen.
10. Warug: und Hindost. translirirt
Die Malab: mit Hindost. abgeschrieben.
11. Warug: und Hindost. translirirt
Mit zum Sonntag bearbeitet.
12. An diesem Sonntag Malab: geschrieben
aus Luc: 11, 14. Wedappen und Schauer
mutter vordrücken die Handigt. H. Hutter
aber proportionirte Portug: Mit Consett mit
ihre Tochter besuchte mich. Aus Frag
von dem H. Dal Briefe fassen.
13. Aus Frag an den H. Dal; nach Cudlar an
H. Geister geschrieben. Warug: und Hin-
dostanisch translirirt. Geschick
des H. Dals weitläufiges Brief von
28. Febr. anfangen, 28. März C. g.
antwortet.

M A R

14. Warug: und Hindost. translaticrt.
An Godfrey Bohme einen Engl.
Brief geschriben.
15. Hin Warug: translaticrt. Geyster
und fünf einige Kinder in die
Malab. Schule aufgenommen.
16. Warug: und Hindost. translaticrt.
Wir hatten einen kleinen Regen.
17. Warug: translaticrt. Im Abend zu
dem H. Gouv. gegangen, aber mit ihm
nicht ausführlich gesprochen können.
18. Des Morgens erst. mit Mr. Burton
Lernung mit dem H. Gouv. gesprochen.
Warug: und Hindost: translaticrt.
Morgens zum Sonntag bereit.
19. An diesem Sonntag Malab. geschicket
aus Joh: C, 1. Dieses wiederholten
nachmittags Samuel und Alexander
H. Hutter aber proponirte Portag.
Maria Paulus Schülerin bedarf noch
ihre Dreyer, weil sie gestern Abend noch
böse gewesen.

20. Warug. und Hindost. translirt.
21. Warug. und Hindost. translirt.
22. Warug. und Hindost. translirt.
23. Warug. und Hindost. translirt.
24. Warug. und Hindost. translirt.
 Nachmittags die Malab. Ost. Stunde
 abgemessen. Die griechen und mein
 Liebsbruder auch im Vorhinein
 Mr. Parker gesprochen.
25. Warug. und Hindost. translirt.
 Nachmittags mich zum Sonntag
 beist. von H. Böhmern und Fudelar
 im Schreiben aufhalten.
26. An diesem Sonntag Malab. ~~St.~~
 vordigt aus Joh: 8: 46 — Eins
 Predigt widerstand Wedappen und
 Schawermatta. H. Hutter aber pro.
 ponirt Portug. Mrs. Consett
 suchte mich mit ihren Tochter

M A R T

27. Warugiss und Hindost. trans-
latirt.

28. Das Morgens Warugiss trans-
latirt. Nachmittags liest mir
Mr. Howard seinen Palladium
worin er ausging den Ruin der
eingestürzten Häuser zu besichtigen.

29. Warug. und Hindostanisch trans-
latirt.

30. Warug. und Hindostanisch trans-
latirt. Capt. Vass soll in Pudelur
angesehen werden.

31. Warug. und Hindost. translirt
Die Pudelur von Capt. Vass in
seinem Buchen gefaltet. Nachmittags
Die Malab. Letzt. Stunde abgewacht
Letzt. Gra. sey die, lieben. Freyland für
dieser Monast auch.